

Formeln, Reaktionen, Analysen

SCHULE: Schaufenstergestaltung für die Chemieolympiade 2015 – Begabtenförderungsprojekt

BRUNECK (mt). Zum ersten Mal findet der Bundeswettbewerb der Österreichischen Chemieolympiade in Südtirol statt, und zwar vom 16. bis 30. Mai. In Vorbereitung dieses Großereignisses fand ein Projekt statt, das gestern mit der Gestaltung eines Schaufensters in der Athesia-Buchhandlung abgeschlossen wurde.

„Tandem“ nennt sich das Projekt, bei dem acht Oberschüler der Technischen Fachoberschule TFO Bruneck je ein Zweierteam von Schülern der Mittelschule Welsberg, der Mittelschule der Ursulinen, der Mittelschule Toblach und der Grundschule Sexten betreut und sie in die spannende Welt der Chemie eingeführt haben.

Organisiert wurde das Projekt



Die ganze Mittagszeit über wurde gestern eifrig am Chemie-Schaufenster im Athesia-Buchhaus gearbeitet. Unter den gestrengen Augen der Beobachter vor der Glasscheibe wurden drinnen die einzelnen Stationen aufgebaut (unter anderem von der Landeskoordinatorin der Chemieolympiade, Roswitha Maurer, links).

mt

von der Arbeitsgruppe Begabungs- und Begabtenförderung im Schulverbund Pustertal.

Die Schwerpunkte der vier Stationen, die im Schaufenster gezeigt werden, sind „Kunststoff-

fe“, „Lebensmittel“, „Farben“ und „Metalle“.

Am Bundeswettbewerb an der TFO Bruneck dürfen die beiden Bestplatzierten des 15. Südtiroler Landeswettbewerbs teilnehmen, der vor einer Woche an der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin stattgefunden hat. Es sind dies Dominik Kiem und Magdalena Prantl, beide vom Realgymnasium Meran. David Felder von der TFO Bruneck erreichte einen sehr guten vierten Platz und hat damit die Teilnahme nur knapp verpasst. Die besten vier des Bundesbewerbs werden dann im Juli an der internationalen Chemieolympiade in Baku in Aserbaidschan teilnehmen.

© Alle Rechte vorbehalten